
Subject: Östrogen einnehmen-Pille absetzen
Posted by [micki](#) on Sun, 09 Jan 2011 01:37:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forummitglieder

Ich bin neu und hoffe hier ein paar Tipps zu finden.

Meine Geschichte ist wohl die vieler hier.
Ich bin nun 30 und nehme seit 15 Jahren mit wenigen Unterbrechungen die Pille (Valette, Diane und zuletzt seit 6 Jahren die Neo Eunomin).

Die Unterbrechungen führten immer zum Drama: AKNE und Haarausfall.
Beim letzten Absetzversuch vor 3 Jahren war es so schlimm dass ich anschließend eine zeitlang niedrig dosiert das Akne-Medi Roaccutan genommen habe. Daher hoffe ich, dass zumindest die Akne beim nächsten Absetzen nicht ganz so furchtbar kommt oder vielleicht sogar ganz weg bleibt.

Bleibt noch das furchtbare Thema Haarausfall.
Es ist bei mir nie irgendeine Hormonstörung diagnostiziert wurden, es wurde aber auch nicht danach gesucht. Ohne Pille bin jedoch dürr und unweiblich. Daher sagte man mir von Ärzteseite aus häufig, dass ich vermutlich zu wenig Östrogen habe.

Nun mein Anliegen: wir möchten bald Kinder und ich habe ANGST vor dem Absetzen.
Nun habe ich viel gelesen und rausgefunden, dass einige nach dem Absetzen der Pille Estrifam oder ein anderes Östrogen eingenommen haben.
Wenn ich es recht verstehe, ann man mit Estrifam schwanger schwerden. Das wäre doch eine super Lösung, oder?

Meine Gyn sagt jedoch, ich solle erstmal absetzen und abwarten...Leider gibt es den Gynäkologen, der mich bei den letzten Absetzversuchen begleitet hat nicht mehr.

Mit dem Abwarten kann ich mich nur schwer abfinden, da ich die Reaktion meines Körpers kenne

Habt ihr Erfahrungen mit Östrogeneinnahme und Kinderwunsch?

Oder ist eine lokale Anwendung z.B. Eil Cranell empfehlenswert?

Habe das gefühl, dass sich die Ärzte in dieses Horrorszenario nur schwer reinversetzen können.

Vielen Dank schonmal für´s Lesen. Sorry, ist etwas lang geworden.

LG, micki
